

बुद्धोद्भव = दाने उद्भवते



Den Namen „Buddha“ kennt ihr sicher, aber sagt euch auch „Siddhartha Gautama“ etwas? – Aber lest selbst, was dahintersteckt...

Siddhartha Gautama und Buddha - Leben und Wirken des Gründers einer Weltreligion



Siddhartha Gautama, der Sohn einer adligen Familie in Nordindien, führt ein sorgenfreies und behütetes Leben in Überfluss und Luxus. Er wohnt in einem Palast und ist von schönen und gesunden Menschen umgeben. Alles Leid wird von ihm ferngehalten.



Eines Tages macht Siddhartha mit seinem Wagenlenker eine Ausfahrt und begegnet dabei in der Welt „da draußen“ zum ersten Mal in seinem Leben dem Leid ...

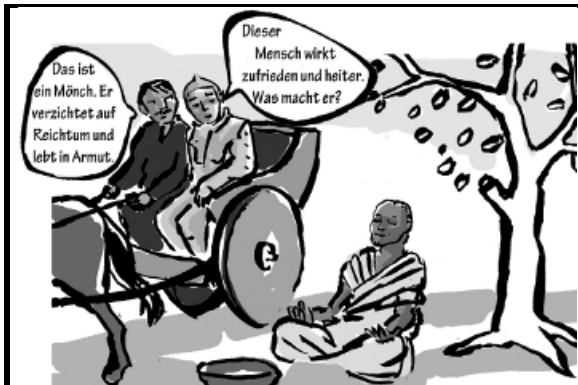


Es folgen weitere Ausfahrten ...



Siddhartha wird nach seinen Ausfahrten bewusst, dass das Leben auch aus Leiden besteht. Er grübelt über dessen Grund und Sinn nach. Schließlich begegnet er einem Bettelmönch.

Siddhartha beschließt, selbst ein Leben in Armut zu führen. Er möchte das menschliche Leiden überwinden. Heimlich verlässt Siddhartha seine Frau und seinen neugeborenen Sohn und flieht aus dem Palast.



Siddhartha führt ein heimatloses Leben als Wandermönch. Er schließt sich verschiedenen Yoga-Meistern an, aber keiner kann ihm einen Weg aus dem Leiden zeigen. Daraufhin lebt Siddhartha jahrelang in strengster Askese. Er nimmt immer weniger Nahrung zu sich, sein Körper magert aufs Äußerste ab. Siddhartha ist völlig entkräftet.



Siddhartha beendet sein extremes Fasten und kommt wieder zu Kräften. Er setzt sich unter einen Feigenbaum und gelangt durch Meditation zur eigenständigen Erkenntnis, woher das Leiden kommt und wie man es überwinden kann. Siddhartha wird zum *Buddha*. *Buddha* bedeutet „Der Erwachte“. Es ist kein Name, sondern ein Ehrentitel für jemanden, der die Natur des Leidens durchschaut hat.



Buddha gewinnt Anhänger, die mit ihm durch das Land ziehen. Er verkündet seine Lehren. Ordensgemeinschaften entstehen. Er stirbt schließlich im Alter von 80 Jahren.



(Deutsch)



(Englisch)



Animierter
 Kurzfilm über das
 Leben Buddhas



LF: Lebensformen, Welt und Gesellschaft
TF: Gesellschaftlicher Frieden und Spannungen
T: Begegnungen mit verschiedenen Religionen: Asiatische Religionen
4ème

Schau dir die ARTE-Doku an und beantworte folgende Fragen/setze die passenden Informationen ein:

Siddharta Gautama war vor seiner Erleuchtung ein _____.

Diese vier Entdeckungen/Erfahrungen brachten ihn dazu, sein Leben grundlegend zu verändern:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Was bedeutet der Ehrentitel „Buddha“ übersetzt? [03:00]

- Der Prophet
- Der Erwachte
- Der Barmherzige
- Der Prophet

Welche Ursache hat das menschliche Leid laut der Lehre des Buddha? [03:16]

- Schlechtes Schicksal der Götter
- Zorn der Götter
- Gier und Unwissenheit
- Körperliche Schwäche

Wofür stehen die „Drei Juwelen“, zu denen Buddhisten Zuflucht nehmen? [08:11]

- Gold, Silber und Bronze
- Buddha (Vorbild), Dharma (Lehre) und Sangha (Gemeinschaft)
- Gebet, Fasten und Almosen
- Weisheit, Geduld und Kraft

Was symbolisiert die Lotusblüte in buddhistischen Tempeln? [22:50]

- Die Reinheit, da sie aus dem Schlamm zum Licht wächst
- Das bittere Ende des Lebens
- Die Anzahl der verschiedenen Götter
- Den Reichtum der indischen Prinzen



Kannst du Siddharthas Entscheidungen und Lebensweisen nachvollziehen, bzw. hättest du an seiner Stelle auch so gehandelt?